



Alleine sind wir Geschichten,
zusammen sind wir ein Buch.

Benedict Wells (*1984)



TOP 1: Ein Sommergruß an Sie
TOP 2: Rauschendes Sommerfest im Pressehaus
TOP 3: Fünf Jahre Förderung für die Lese-Heimat!
TOP 4: Unsere Veranstaltungsarbeit im Frühjahr/Sommer
TOP 5: Eine kleine Geburtstagsüberraschung
TOP 6: Neue Mitglieder
TOP 7: Buchtipp

Ein Sommergruß an Sie

Liebe Vorlesepat:innen und Freund:innen der Leseohren,

„Alleine sind wir Geschichten, zusammen sind wir ein Buch.“ Dieses Zitat von Benedict Wells passt wunderbar zu den vergangenen Wochen bei den Leseohren. Ob beim Sommerfest, unseren zahlreichen Veranstaltungen oder durch die Unterstützung unserer Förderer – immer wieder zeigt sich, wie viel wir gemeinsam bewegen können.

Unser Sommerfest im Pressehaus Anfang Juli hat einmal mehr deutlich gemacht, wie lebendig die Leseohren-Gemeinschaft ist. Auf dem Gruppenbild sehen Sie das aktuelle hauptamtliche Team sowie ehemalige Teammitglieder, die aus Verbundenheit immer wieder zu unseren Festen dazukommen.

Einmal ein Leseohr, immer ein Leseohr!

Doch nicht nur die Mitarbeiterinnen bleiben den Leseohren über Jahre hinweg verbunden: Wir freuen uns sehr über eine Langzeitförderung für unser Projekt „Lese-Heimat“ sowie über eine schöne Geburtstagsüberraschung unserer ehemaligen Vorständin Ute Heimberger.

In dieser Flüsterpost blicken wir auf die vergangenen Monate zurück und nehmen Sie mit zu den schönsten Momenten unseres Frühjahrs und Sommers. Gleichzeitig verabschiedet sich das Leseohren-Team im August in eine kleine Sommerpause, um Kraft für die zweite Jahreshälfte zu sammeln.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, sonnige Sommertage und bedanken uns herzlich für Ihr Engagement und Ihre Verbundenheit mit den Leseohren.

Herzlich grüßen Sie
Bettina Kaiser und das Leseohren-Team

Rauschendes Sommerfest im Pressehaus



Was für ein Abend! Bei bestem (und nicht zu heißem) Wetter haben die Leseohren im Pressehaus in Stuttgart-Möhringen mit über 200 Gästen sich und den Sommer gefeiert. Bei leckeren Häppchen von esskultur und hervorragendem Wein vom Steilwerk konnten sich Ehrenamtliche, hauptamtliche Mitarbeiter:innen und Förderer des Vereins in sommerlichem Ambiente austauschen und inspirieren.



Höhepunkt des Programms war neben der mitreißenden Rede des Ersten Bürgermeisters der Stadt Stuttgart Dr. Fabian Mayer die Darbietung von Susanne Heydenreich und Mikael Bagratuni. Neben Chansons von Hildegard Knef und Georg Kreisler assoziierten die beiden über James Krüss' Geschichte von Timm Thaler und brachten das Publikum damit zum lachen, nachdenken und einfühlen.

Ein wunderbarer Abend, an dem die Begeisterung aller für unser gemeinsames Projekt greifbar war! Herzlichen Dank allen, die den Weg auf sich genommen haben.



Langzeitförderung durch die Renate-Lingk-Stiftung

Neben ganz viel Idealismus und Engagement braucht es für nachhaltige Projektarbeit immer auch finanziellen Rückenwind. Wir freuen uns daher ganz besonders, dass die Renate-Lingk-Stiftung unser Projekt "Lese-Heimat: Vorlesen für Geflüchtete" über fünf Jahre mit insgesamt 50.000€ unterstützen wird! Diese Förderung schenkt dem Projekt eine Perspektive und uns als Verein Planungssicherheit.

Die Renate-Lingk-Stiftung wurde 2004 von der Namensgeberin, die Sie auf dem Bild unten sehen, gegründet. Die Stifterin war sich sicher: Mit Ideen, Engagement und finanziellen Mitteln lassen sich Initiativen auf den Weg bringen, um als Initialzündung für die Entwicklung eines jungen Menschen zu wirken. Besonders die Leseförderung lag der Wahl-Stuttgarterin am Herzen.

Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit und bedanken uns schon jetzt für das Vertrauen in unsere Arbeit!



Unsere Tochterprojekte auf Tour: Veranstaltungen im Frühjahr/Sommer



Im Frühjahr und Frühsommer waren die Leseohren mit spannenden Veranstaltungsformaten in der Stadt unterwegs:

Wir haben zwei siebte Klassen der Altenburgschule sowie die Vielfalt-AG der Neckarrealschule im Rahmen unseres Projekts **"EhrenWort"** zu Vorlesepatinnen und -paten ausgebildet und ihnen damit eine echte Selbstwirksamkeitserfahrung ermöglicht. Eine Lehrkraft hat es so formuliert: ***"Wir durften unsere eigenen Schüler:innen in vollkommen neuen Rollen erleben: gereift, verantwortungsvoll, einfühlsam."***

Unser Projekt **"Lese-Heimat"** war ebenfalls auf Tour. Im Porsche Ausbildungszentrum gab es eine Vorlesestunde mit Auszubildenden sowie dem Stuttgarter Tatortkommissar Richy Müller! Aktuell findet außerdem rund um eine Gemeinschaftsunterkunft ein Lesesommer mit regelmäßigen Vorlesestunden statt.

Kurz nach den Osterferien gab es im Rahmen unseres Grundschulprojekts **"Leselust statt Notenfrust"** eine besondere Veranstaltung in Kooperation mit der Staatsgalerie. Das Farbenmonster war erst in der Dauerausstellung

unterwegs, anschließend wurde die Geschichte gemeinsam mit Vorlesepatinnen und -paten in Kleingruppen entdeckt.



Unsere Veranstaltungsarbeit macht immer wieder sichtbar, wie vielfältig die Leseohren in Stuttgart wirken und sind für uns echte Höhepunkte. Gleichzeitig sind sie nur die Spitze des Eisbergs an Engagement, das Woche für Woche in den Einrichtungen passiert!

Oder wie ein Jugendlicher es nach seinem Vorleseinsatz in einer ersten Klasse treffend auf den Punkt gebracht hat:



Ein unverhofftes Geburtstagsgeschenk

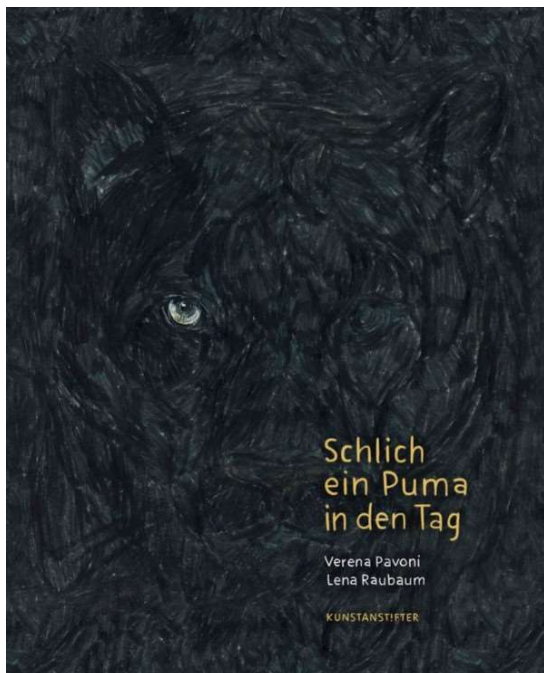


Darüber haben wir uns sehr gefreut: Unsere ehemalige Vorständin Ute Heimberger, die jahrelang für die Breuninger Stiftung tätig war, hat uns ein besonderes Geburtstagsgeschenk gemacht. Sie hat ihre Gäste um eine Spende für die Leseohren gebeten.
Vielen Dank, liebe Ute!

Neue Mitglieder

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Vereinsmitglieder Bernd Grube, Michael Bollenbacher und **weitere**. Wir freuen uns über jede und jeden Einzelnen von Ihnen als neuen Teil unseres Vereins.

Ein Buchtipp – von uns für Sie



Schlich ein Puma in den Tag

Verena Pavoni, Lena Raubaum

Schleicht ein Tier aufs Papier... Wir kommen Puma, Frosch, Kugelfisch und Co. nach und nach näher und können Verena Pavonis Sgraffito-Kratzbilder in Ölkreide in ihrer Entstehung beobachten: Sie verschwinden und tauchen danach umso eindrucksvoller wieder auf, während Lena Raubaums Worte sie uns parallel auf poetischer Ebene Zeile für Zeile näherbringen.

Ab 5 Jahren

144 Seiten, Poetischer Bildband

ISBN: 978-3-948743-50-5



Leseohren e.V.

Mailänder Platz 1, 70173, Stuttgart

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }}
gesendet.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie
sich für unseren Newsletter angemeldet
haben.

[Abbestellen](#)



Spendenkonto

Leseohren e.V.

IBAN: DE21 6005 0101 000 223 6401

BIC: SOLDAEST 600
BW Bank Stuttgart